

SCHWERPUNKTTHEMA:
 INTERKULTURALITÄT IM GESUNDHEITSWESEN

- 5** **Transkulturelle Kompetenz: eine Herausforderung für den Gesundheitsbereich**
 Dagmar Domenig
 Um die gesundheitliche Versorgung der Migrantinnen und Migranten nachhaltig zu verbessern, braucht es nicht nur Personal mit transkultureller Kompetenz, sondern auch transkulturell kompetente Betriebe.
- 8** **Interkulturelle Kommunikation in der Arztpraxis**
 Daniel Gelzer
 Ein Hausarzt berichtet über seine Erfahrungen mit der Betreuung von Migrantinnen und Migranten und mit der Zusammenarbeit mit professionellen Übersetzenden.
- 11** **Psychiatrisches Handeln im interkulturellen Kontext**
 Gerhard Ebner
 Die stationäre und ambulante psychiatrische Behandlung der Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz ist ungenügend. Wie könnte sie verbessert werden?
- 15** **Sprachmitteln und interkulturelle Vermittlung im Gesundheitswesen**
 Thomas Spang, Stefan Enggist
 Das Bundesamt für Gesundheit unterstützt Grundlagenarbeiten, die darauf abzielen, den Einsatz professioneller, gesamtschweizerisch anerkannter SprachmittlerInnen und interkultureller VermittlerInnen im Gesundheitswesen zu fördern.
- 18** **Gesundheitsverständnis von kosova-albanischen Menschen**
 Interview mit Xhevat Hasani
 Wie denkt ein Kosova-Albaner über seine Gesundheit? Was passiert, wenn eine Kosova-Albanerin in Kosova krank wird?
- 20** **Krankheits- und Körperverständnis in Kenia**
 Verozian Kuchenbecker-Mangéli
 Wie gehen Menschen aus Kenia mit Krankheiten, mit dem Körper und der körperlichen Entwicklung um?
- 22** **Mutter werden in der Fremde**
 Mona Schwager, Cynthia Meili-Hauser
 Das Angebot der frei praktizierenden Hebammen zur Schwangerschaftsbegleitung und Geburtsvorbereitung könnte einen Beitrag dazu leisten, Fehl- und Übertherapierungen von Migrantinnen zu verhindern.
- 25** **Interkulturalität als Ressource für die Unternehmenskultur**
 Isabel Gut
 In einem Unternehmen wie dem Spital sind zahlreiche verschiedene Kulturen und Subkulturen vereint. Diese Vielfalt kann unter bestimmten Voraussetzungen Gewinn bringend genutzt werden.
- SEITE DER PFLEGE**
- 28** **«Das Recht, Verordnungen ausserhalb des medizinischen Bereichs auszustellen»**
 Interview mit Pierre Théraulaz
 Der neue Präsident des Schweizer Berufsverbands der Krankenschwestern und Krankenpfleger über seine Ziele und Visionen für den Pflegeberuf.